

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 9: Österreich baut = L'Autriche construit = Austria is building

Artikel: Die "hervorragendsten" neuen Gebäude in den USA 1964

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-332269>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die «hervorragendsten» neuen Gebäude in den USA 1964

Von unserem New-Yorker Korrespondenten

16 Neubauten wurden in diesem Jahr vom «American Institute of Architects» in Washington mit Preisen für ihre Schönheit und Zweckmäßigkeit ausgezeichnet. Diese Preise sind die höchste Auszeichnung auf dem Gebiet der Architektur, sie werden alljährlich vom Architekteninstitut verliehen. Vier Gebäude wurden dieses Jahr mit dem ersten Preis ausgezeichnet und weitere zwölf mit dem Ehrenpreis. Die Preisrichter hatten unter 439 Bewerbungen zu wählen. Die Preise gehen Gebäuden zu, «die weit über reines Können hinausgehen und von wahrhafter Bedeutung sind». In diesem Jahr wurde keinem religiösen Gebäude ein Preis zuerkannt. Bemerkenswert ist es, daß die New-Yorker Architekturfirma Skidmore, Owings & Merrill drei Preise erhielt und der Architekt Paul Rudolph, New Haven, zwei Preise.

Die folgenden vier Gebäude haben erste Preise erhalten:

Die zwei Neubauten, ein Kunst- und Gemeinschaftszentrum und ein wissenschaftliches Gebäude der Phillips Akademie in Andover/Massachusetts. Architekten sind die Mitglieder der «Architects Collaborative» in Cambridge, Massachusetts, an erster Stelle Benjamin Thompson. Diese modernen Neubauten reihen sich gut in die älteren Bauten ein. Das neue Gebäude der Emhart Manufacturing Company in Bloomfield/Connecticut. Architekten sind Skidmore, Owings & Merrill in New York. Es handelt sich um eine einfache und logische Lösung eines modernen Bürohauses. In der Begründung wird vor allem auch die günstige Anlage der Autoparkplätze hervorgehoben.

Die neue Schule für Kunst und Architektur an der Yale-Universität in New Haven/Connecticut. Architekt ist Paul Rudolph. Der Bau wird als «brillante persönliche Ausdrucksform» bezeichnet.

Der BMA-Turm, One Penn Valley Park, in Kansas City/Missouri. Architekten sind wiederum Skidmore, Owings & Merrill. «Ein ehrliches Gebäude, ohne jeden unsachlichen Zusatz.» Architektonisches Interesse wird durch Licht- und Schatten-Differenzierung erreicht, nicht durch Dekoration.

12 Ehrenpreise:

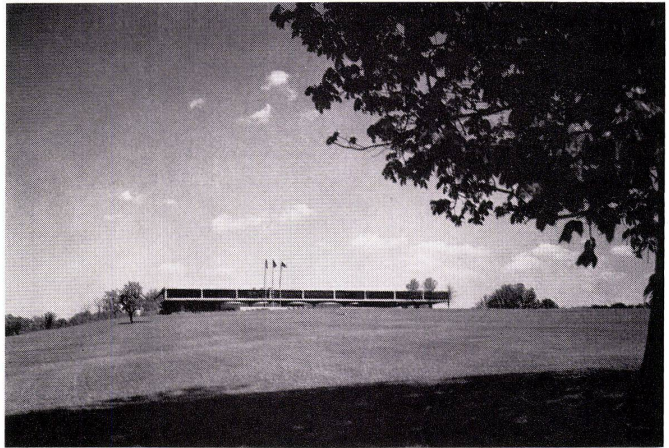
Memphis Metropolitan Airport, Winchester Pike in Memphis/Tennessee. Architekten sind Mann & Harrover, Memphis. «Eine graziose, dramati-

sche Einführung in eine Stadt im Zeitalter der Luftfahrt.»

Tempe-Street-Parkgarage in New Haven/Connecticut. Architekt ist Paul Rudolph. «Eine machtvolle Ausdrucksform eines der neuen Bautypen unserer Zeit. Diese kühne, hochskulpturale Struktur erregt Aufsehen in der Stadt.» Die Verwendung von «texture»-Beton am ganzen Bau ist äußerst wirkungsvoll. Da im Bau das horizontale Element vorherrschend ist, benützt der Architekt Doppelsäulen, um auch dem vertikalen Element Nachdruck zu verleihen.

Neubauten der Molecular Electronics Division der Westinghouse Electric Corporation in Anne Arundel Country/Maryland bei Baltimore. Architekt ist Vincent G. Kling in Philadelphia. Das Projekt ist so angelegt, daß Erweiterungen jederzeit angefügt werden können, ohne die Einheitlichkeit der Anlage dadurch zu stören. «Dieses Gebäude ist ein Musterbeispiel für das Prinzip, daß das Äußere eines Gebäudes eine logische Folge der inneren Notwendigkeiten darstellen soll.»

Horizon House in Fort Lee/New Jersey. Gebaut von den New-Yorker Architekten Kelly & Gruzen. «Die neuen Bauten sind ein Beweis dafür, daß massive Apartmenthäuser einen wertvollen Beitrag zur Stadtverschönerung leisten können.» Diese aufsehenerregenden Bauten stehen hoch über dem Hudson River und werden von Manhattan aus als

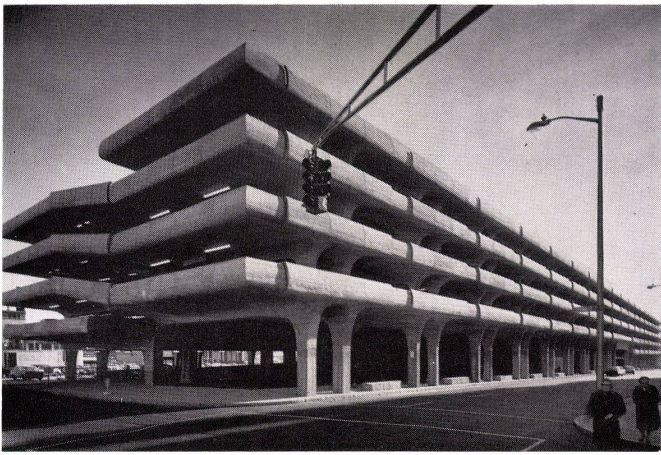


1 Kunst- und Gemeinschaftszentrum der Phillips Akademie in Andover/Massachusetts. The Architects Collaborative, Cambridge, Massachusetts, mit Benjamin Thompson.

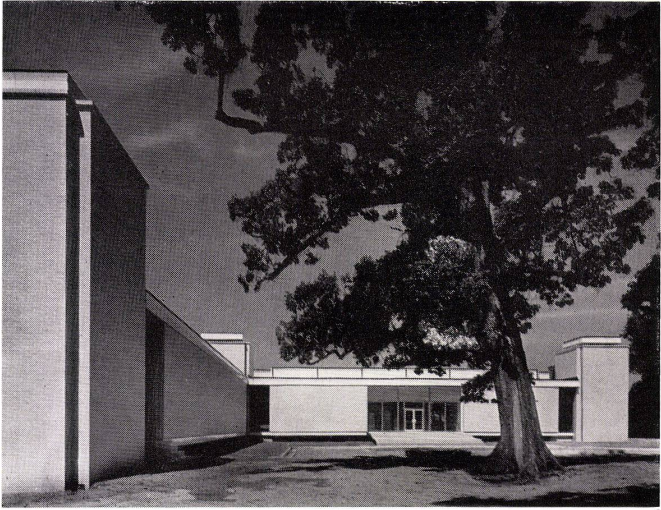
2 Hauptniederlassung der Emhart Manufacturing Company in Bloomfield/Connecticut. Skidmore, Owings & Merrill, New York.

3 Schule für Kunst und Architektur an der Yale-Universität in New Haven/Connecticut. Paul Rudolph, New Haven.

4 Flughafengebäude in Memphis/Tennessee. Mann & Harrover, Memphis.



5



6



7



8

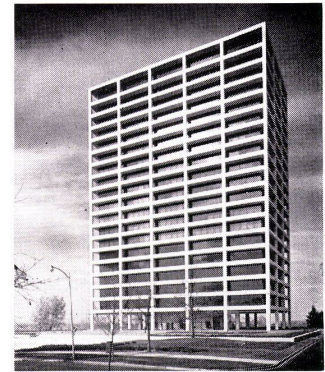
wirkungsvolle Silhouetten gesehen. Es sind Apartmenthäuser von je 14 Stockwerken.

St. Francis Square in San Francisco/Kalifornien. Architekten sind Marquis und Stoller in San Francisco. Die Preisrichter bezeichnen es als «ein erfolgreiches Beispiel eines nicht kostspieligen städtischen Erneuerungsprojektes. Die Gebäude stehen in gutem Verhältnis zueinander, sie verletzen weder die Freiheit noch die Ungestörtheit ihrer Bewohner.» Es handelt sich um ein aus 300 Einheiten bestehendes Apartmentprojekt. Parkgelegenheiten für Autos stehen nur an der Außenseite zur Verfügung.

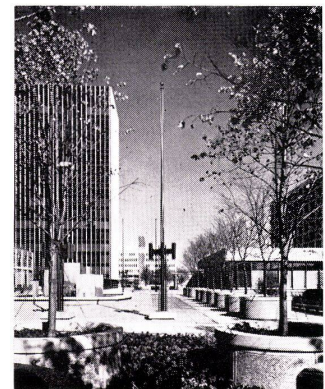
Constitution Plaza in Hartford/Connecticut. Architekten sind Charles DuBose, Emery Roth und Söhne, Curtis und Davis, Fulmer und Bowers, Kahn und Jacobs, Carson, Lundin & Shaws. «Ein ungewöhnlicher Durchbruch in der architektonischen Organisation einer großen Gruppe kommerzieller Gebäude, die eine nur für Fußgänger bestimmte Zone umgeben. «Die Gruppe besteht aus zwei Bürogebäuden, einem Hotel, einem Radiosendegebäude, einem Forschungszentrum und drei weiteren kommerziellen Gebäuden.

Carmel Valley Manor in Carmel Valley/Kalifornien. Architekten sind Skidmore, Owings & Merrill. «Eine erfrischende Neubildung, schön und menschlich.» Es handelt sich um Gartenapartments für 170 Familien vorgeschrittenen Alters. Zu der Siedlung gehört ein Hauptgebäude mit einem großen Speiseraum und einer Kapelle. Alle Häuser können betreten werden, ohne daß Stufen benützt werden müssen.

Versammlungshalle der Universität von Illinois in Urbana/Illinois. Gebaut von den New-Yorker Architekten Harrison & Abramovitz. «Die Funktion dieses Gebäudes ist sofort zu erkennen in seiner starken, schönen Form.» Der Durchmesser der Halle beträgt 135 m, die Höhe an der Spitze 41 m. Die Halle bietet



9



10

5
Parkgarage in New Haven/Connecticut. Paul Rudolph, New Haven.

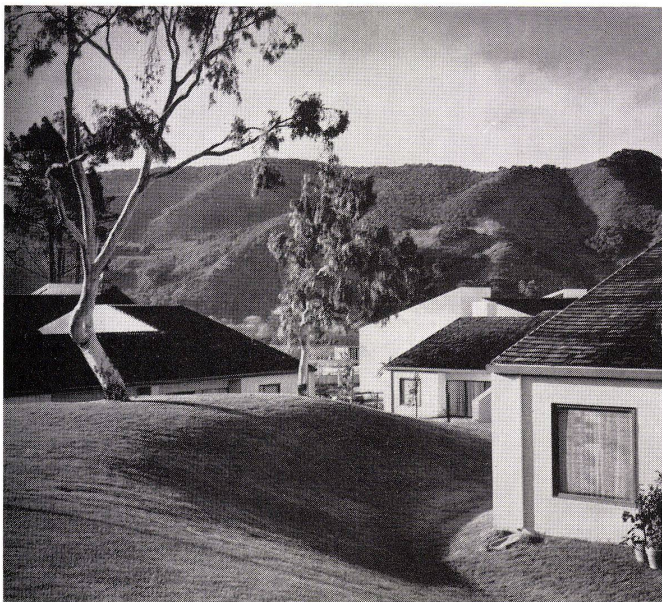
6
Bauten der Westinghouse Electric Corporation in Anne Arundel County, Maryland. Vincent G. Kling, Philadelphia/Pennsylvanien.

7
Apartmenthäuser in Fort Lee/New Jersey. Kelly & Gruzen, New York.

8
Stadt-Erneuerungsprojekt St. Francis Square in San Francisco/Kalifornien. Marquis und Stoller, San Francisco.

9
Hochhaus (BMA Tower) in Kansas City/Missouri. Skidmore, Owings & Merrill, Chicago.

10
Öffentliche Gebäude mit Fußgängerzone in Hartford/Connecticut. Charles DuBose, Emery Roth und Söhne, Curtis und Davis, Fulmer und Bowers, Kahn und Jacobs, Carson, Lundin & Shaws, alle in Hartford.



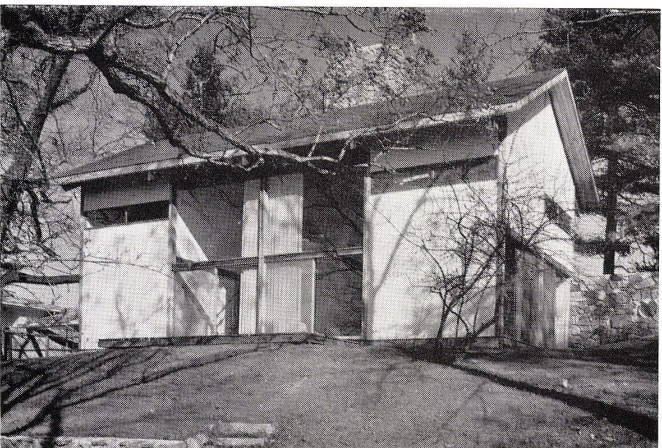
11



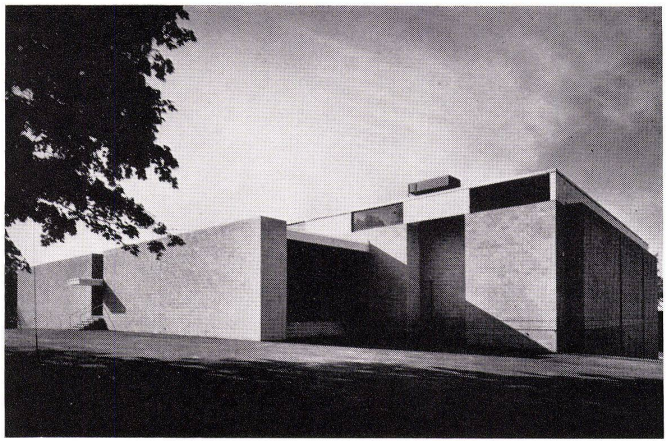
12



13



14



15

11
Apartments für ältere Leute in Carmel Valley/Kalifornien. Skidmore, Owings & Merrill, San Francisco.

12
Versammlungshalle der Universität von Illinois in Urbana/Illinois. Harrison & Abramovitz, New York.

13
Halle des Wohnhauses Case Study House No. 25 für die Architekturzeitschrift «Arts and Architecture» in Long Beach/Kalifornien. Killingsworth, Brady, Smith & Associate, Long Beach.

14
Wohnhaus in Dobbs Ferry/New York. George Nemeny, New York.

15
Fabrik in Pleasantville/New York. Ulrich Franzen, New York.

16
Hauptstraße mit Fußgängerbereich in Canton/Ohio. Tarapata-Mac Mahon Associates, Bloomfield Hills/Michigan.

Raum für 15000 Personen, bei Theaterbestuhlung für 4200 Besucher. Der Bau wird durch 48 radial angelegte Strebepfeiler gestützt.

Case Study House No. 25 für «Arts and Architecture Magazine» in Long Beach/Kalifornien. Architekten sind Killingsworth, Brady, Smith & Associate in Long Beach/Kalifornien. Der Besitzer des Hauses, ein Jungeselle, wollte möglichst große Ungestörtheit und gleichzeitig reichlich Raum für Gesellschaften. «Eine kultivierte Atmosphäre wurde mit einfachem Material und sorgfältiger Detailausarbeitung erreicht.»

Wohnhaus in Dobbs Ferry/New York. Architekt ist George Nemeny, New York. «Eine entwandend direkte Lösung ergibt eine ehrliche, aufrichtige Wohnstätte. Es handelt sich um ein anspruchsloses Haus, mit großer Zurückhaltung geplant, mit keinen Tricks oder Zierstücken.»

Fabrikgebäude für Helen Whiting Inc. in Pleasantville/New York. Gebaut von dem New-Yorker Architekten Ulrich Franzen. Es handelt sich um eine Kleiderfabrik, für die nur mäßige Mittel zur Verfügung standen. «Dieses Gebäude beweist, daß auch Fabriken architektonisch einwandfrei gebaut werden können. Die Außenseite läßt auffallende Einfachheit in Material und Struktur erkennen.»

Central Plaza Development in Canton/Ohio. Architekten sind Tarapata-Mac Mahon Associates in Bloomfield Hills/Michigan. Man sieht, daß eine typische Hauptstraße eine lebhaftere menschliche Atmosphäre erhalten kann. «Dieses Projekt ist das seltene Beispiel eines Zentralplatzes für Menschen im Herzen einer von Automobilen überschwemmten Stadt. Es sollte dazu helfen, andere Städte zu ermahnen, diesem Beispiel zu folgen.» Dr. W. Sch.



16